

LANDESFACHKOMMISSION

LOGISTIK, BAU UND INFRASTRUKTUR



Ein wesentlicher Teil der wirtschaftspolitischen Arbeit des Wirtschaftsrates Sachsen-Anhalt als Think Tank, Netzwerk und politischer Einflussnehmer wird in den Landesfachkommissionen geleistet. In diesen Kommissionen arbeiten Vorstände und Geschäftsführer führender Unternehmen, Repräsentanten von Verbänden, Wissenschaftler sowie hochrangige politische Entscheidungsträger.

Mitteldeutschland nimmt seit der EU-Osterweiterung eine Schlüsselposition bei der Verteilung der Güterströme im europäischen Wirtschaftsraum ein – ein Wirtschaftsraum, welcher für schnelle Genehmigungen und Projektrealisierungen, für ausreichend verfügbare Grundstücke und Immobilien bekannt ist.

Immer mehr Unternehmen aus Übersee schätzen Sachsen-Anhalt als Eingangstor für den europäischen Markt. Die einmalig günstige Lage des Landes im Zentrum Europas und die moderne Infrastruktur garantieren schnelle Logistik. Produzenten und Verlagerer profitieren von kurzen Wegen zu Beschaffungs- und Absatzmärkten. Ein halbes Dutzend Autobahnen, ein dichtes Gleisnetz, der Flughafen Leipzig/Halle, die Elbe, die Saale und der Mittellandkanal bieten Transportoptionen à la carte und effiziente Logistiklösungen in alle Himmelsrichtungen. Die Trends in Sachsen-Anhalt sind, da Logistik ja eine globale Branche ist, die vor Ländergrenzen nicht Halt macht, Trends der gesamten Branche. Es sind die „Containerisierung“ der Waren, Internetkäufe und immer kleiner werdende Sendungen, aber auch „Green Logistic“, also die Themen Energie- und Ressourceneffizienz, Energieeinsparung, Optimierung der Prozesse, intelligente, nachhaltige Lösungen.

Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur stehen in Sachsen-Anhalt vor großen Aufgaben: Während Ballungszentren weiterwachsen, dünnen ländliche Regionen vermehrt aus. Die zunehmende Überalterung der Gesellschaft, die Notwendigkeit einer schonenden und effizienteren Nutzung von Energie und Rohstoffen, die Verschuldung der öffentlichen Haushalte und der wachsende Wille der Bürger nach aktiver Mitsprache, sind nur einige der Kernthemen, die in den nächsten Jahrzehnten zu behandeln und zu lösen sind.

Inhaltliche Schwerpunkte im Dialog mit der Politik

- **Sachsen-Anhalt als Logistikstandort stärken.**
Sachsen-Anhalt als Standort mit Potenzial etablieren. Bewusstere Wahrnehmung der Bedeutung und Akzeptanz der Logistikbranche in der Öffentlichkeit. Weiterförderung des Landes als Logistik-Drehscheibe.
- **Rechtssichere und planbare Grundlagen schaffen.**
Verlässlichkeit der Politik. Angefangen beim Verbandsklagerecht bis hin zur Vergabe von Fördermitteln. Schaffung von abgestimmte Beschränkungen, Verordnungen etc. in den einzelnen Bundesländern, welche für ganz Deutschland gelten. Abbau des Flickenteppichs.
- **Zügiger Ausbau der Infrastrukturen.**
Zustand der Verkehrsinfrastruktur und der digitalen Infrastruktur verbessern. Aufstockung der Mittel zur Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur in den Kommunen.
- **Schieneverkehr stärken.**
ICE-Verbindung nach Magdeburg schaffen. Güterverkehr über die Schiene stärken.
- **Dem sich verschärfenden Fahrerangel entgegenwirken.**
Gewinnung, Bindung und Qualifizierung von Fachkräften.

- **Digitalisierung und Automatisierung in der Logistikbranche.**
Forschung an intelligenten Systemen und Modellen, welche einen betriebswirtschaftlichen ÖPNV ermöglichen, fördern. Innovative Technologien, Automatisierung, 3D-Druck und den Einsatz von Drohnen fördern.
- **Zukunftssicherung der Region Anhalt durch innovative und nachhaltige Technologien für Schienenverkehrssysteme.**
Durch technische und soziale Innovationen neue Beschäftigung und bedarfsgerechte Mobilitätsangebote im ländlichen Raum schaffen. Attraktivität Sachsen-Anhalts für Familien und Fachkräfte stärken.
- **Klimaschutz.**
Strategische Entscheidungen auf politischer Ebene. Vergabeentscheidungen entsprechend der Wirtschaftlichkeit insgesamt anpassen.
- **Bau.**
Privat geplant – Privat finanziert – Privat gebaut – Privat betrieben. Gesetzliche Formulierung, um Fehlplanungen zu vermeiden.
- **Reduktion von überzogenen Anforderungen im Denkmalrecht.**
Stärkere Berücksichtigung von wirtschaftlichen Belangen. Stärkere Betrachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes.

Termine 2021

Mittwoch, 17. März 2021 | Digital
Landesfachkommissionssitzung
Kick-Off

Dienstag, 21. September 2021 | Hafen Rothensee
Landesfachkommissionssitzung
Hafenrundfahrt zur Sommersonnenwende mit der Barkasse in Magdeburg

Montag, 25. Oktober 2021 | Digital
Landesfachkommissionssitzung
Lösungsansätze für steigende Preise in der Bauwirtschaft

Die verbindlichen Termine und Tagungsorte werden jeweils mit der schriftlichen Einladung zur Sitzung bekannt gegeben.

Politische Dialogpartner der Kommission

Zuständige Fachministerien.
Mitglieder des Bundestags sowie Landtags.
Fachinstitutionen.
Unternehmen und Leistungserbringer in der Branche.

VORSITZ



Jens Lücke
Geschäftsführer
Lücke TEAM GmbH
Magdeburg

KONTAKT

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie uns gerne:

Barbara Splitthoff
Landesgeschäftsführerin des
Landesverbandes Sachsen-Anhalt
Telefon: 0391 / 5 31 20 92
b.splitthoff@wirtschaftsrat.de
www.wirtschaftsrat.de